
N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 25.09.2019

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 19:30 Uhr
Sitzungsort: Raum 228, Rathaus Dessau

Siehe bitte Anwesenheitsliste

Öffentliche Tagesordnungspunkte

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Oberbürgermeister Kuras begrüßt als Vorsitzender des Haupt- und Personalausschusses die Ausschussmitglieder, Beigeordneten und Gäste. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung und Beschlussfähigkeit mit 9 anwesenden Ausschussmitgliedern fest.

- 2 Beschlussfassung der Tagesordnung**

Herr Oberbürgermeister Kuras zieht den Tagesordnungspunkt 9.1. „Personalangelegenheit“ zurück. Die Gäste mussten den Termin absagen.

Die geänderte Tagesordnung wurde einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 9/0/0

- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 21.08.2019**

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 21.08.2019 wird mehrheitlich genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 8/0/1

4 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums

Herr Oberbürgermeister Kuras gibt die nichtöffentlichen Beschlüsse der letzten Sitzung bekannt:

1. Unternehmensangelegenheit
Jahresabschluss 2018 der MVZ SKD GmbH
Vorlage: BV/246/2019/II-20BTM
2. Unternehmensangelegenheit
Jahresabschluss 2018 der MVZ SKD GmbH - Ergebnisverwendung
Vorlage: BV/247/2019/II-20BTM
3. Unternehmensangelegenheiten
Abrechnung der Zielvereinbarungen 2018 mit der Geschäftsführung der MVZ SKD GmbH
Vorlage: BV/252/2019/II-20BTM
4. Unternehmensangelegenheiten
Jahresabschluss 2018 der Dessauer Wohnungsbaugesellschaft mbH (DWG)
Vorlage: BV/262/2019/II-20BTM
5. Unternehmensangelegenheiten
Abrechnung der Zielvereinbarung 2018 mit der Geschäftsführung der Dessauer Wohnungsbaugesellschaft mbH (DWG)
Vorlage: BV/265/2019/II-20BTM
6. Unternehmensangelegenheiten
Anpassung der Aufwandsentschädigung der Mitglieder des Aufsichtsrates der Dessauer Wohnungsbaugesellschaft mbH (DWG)
Vorlage: BV/266/2019/II-20BTM
7. Unternehmensangelegenheiten
Jahresabschluss 2018 der Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau mbH (SMG)

Vorlage: BV/267/2019/II-20BTM

8. Unternehmensangelegenheiten
Abrechnung der Zielvereinbarung 2018 mit dem Geschäftsführer der Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau mbH (SMG)
Vorlage: BV/285/2019/II-20BTM
9. Unternehmensangelegenheiten
Abrechnung der Zielvereinbarung 2018 mit der Geschäftsführerin der Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau mbH (SMG)
Vorlage: BV/286/2019/II-20BTM
10. Unternehmensangelegenheiten
Jahresabschluss 2018 der Industriehafen Roßlau GmbH (IHR)
Vorlage: BV/287/2019/II-20BTM
11. Unternehmensangelegenheiten
Jahresabschluss 2018 der Stadtwerke Roßlau Fernwärme GmbH (SWR)
Vorlage: BV/290/2019/II-20BTM
12. Unternehmensangelegenheiten
Bestellung des Abschlussprüfers für den Jahresabschluss 2019 der Stadtwerke Roßlau Fernwärme GmbH (SWR)
Vorlage: BV/293/2019/II-20BTM
13. Unternehmensangelegenheiten
Feststellung des Konzernabschlusses der Dessauer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2018
Vorlage: BV/294/2019/II-20BTM
14. Unternehmensangelegenheiten
Beschluss über die Ergebnisverwendung der Dessauer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2018
Vorlage: BV/297/2019/II-20BTM
15. Unternehmensangelegenheiten
Beschluss über die Erfüllung der Zielvereinbarungen mit den Geschäftsführern der Dessauer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH für das Geschäfts-

Jahr 2018

Vorlage: BV/299/2019/II-20BTM

16. Grundstücksangelegenheit
Verkauf einer Gewerbeimmobilie im Industrie- und Gewerbegebiet Flugplatz
Dessau, Teilgebiet C
Erteilung einer Belastungsvollmacht
Vorlage: BV/081/2019/IV-80
17. Unternehmensangelegenheiten
Bekanntgabe der Eilentscheidungen des Oberbürgermeisters zu Beschlussfassungen in der Gesellschafterversammlung der Minderheitsbeteiligung WFG
ABDW
Vorlage: IV/041/2019/II-20BTM

Herr Dreibrodt, Freie Fraktion Dessau-Roßlau, betritt die Sitzung im Tagesordnungspunkt. Dadurch erhöht sich die Beschlussfähigkeit auf 10 anwesende Ausschussmitglieder.

5 Bekanntgabe und Begründung von Eilentscheidungen des Oberbürgermeisters

Es liegen keine Eilentscheidungen im Berichtszeitraum vor.

6 Einwohnerfragestunde

Bürgerin 1, Frau Lechler, spricht die Problematik der fehlenden Wahlbenachrichtigungen bei dem Bürgerentscheid „Schloßplatz“ an. Sie möchte wissen wie viele Bürger und ob bestimmte Postzustellbezirke betroffen waren? Welche Konsequenzen sich daraus ergeben und wie der aktuelle Sachstand in Bezug auf dem Gespräch mit dem Dienstleister Deutsche Post ist?

Herr Oberbürgermeister Kuras beschreibt, dass die Stadtverwaltung das Wählerverzeichnis fehlerfrei abgearbeitet hat. Ob die Stellungnahme der Deutschen Post

vorliegt, kann er nicht beantworten, aber ein abschließendes Ergebnis liegt noch nicht vor.

Frau Lechler erfragt, ob der Bürgerentscheid durch diesen Fehler wiederholt werden muss? **Herr Oberbürgermeister Kuras** verweist auf den Tagesordnungspunkt 8.4.

7 Öffentliche Anfragen und Informationen

7.1 Berichterstattung des Sachbearbeiters für Klimaschutz

Herr Neumann, Sachbearbeiter für Klimaschutz, stellt sein Aufgabengebiet vor und erläutert seinen Tätigkeitsbericht der bisherigen Dienstzeit.

Herr Schönemann, Fraktion Die Linke, erwähnt dass bereits ein Klimaschutzkonzept mit bestimmten Parametern existiert. Die genauen Ziele und Parameter kann **Herr Neumann, Sachbearbeiter für Klimaschutz**, derzeit nicht benennen, aber er wird dies nachreichen. Herr Neumann merkt an, dass das Konzept überarbeitet werden müsste, da die CO₂ – Bilanz veraltet ist. Das Ziel der Stadtverwaltung muss es sein entweder das Konzept mit einer neuen CO₂- Bilanz fortzuschreiben oder ein neues Konzept zu entwickeln.

Herr Schönemann, Fraktion Die Linke, möchte, dass für das Thema Klimawandel ein zeitgemäßes Leitbild mit Maßnahmen für die Bürger entwickelt wird. Diese Möglichkeit besteht, erklärt **Herr Neumann**.

Herr Eichelberg, Fraktion SPD, begrüßt dieses Leitbild und wünscht sich, dass Dessau-Roßlau zur Klimastadt ernannt wird und dahingehend Maßnahmen veranlasst werden. **Herr Neumann** weist daraufhin, dass die Stadt Dessau-Roßlau eine zertifizierte klimafreundliche Stadt ist.

Herr Adamek, Fraktion CDU, möchte, dass das Mobilitätskonzept in den Vordergrund gerückt wird. Er regt an, dass der Sachbearbeiter für Klimaschutz im Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt eine quartalsweise Berichterstattung vorträgt. **Herr Melchior, Fraktion Die Grünen, FDP, Neues Forum – Bürgerliste**, begrüßt diesen Vorschlag.

Im Jahr 2016 wurde durch den Stadtrat ein energiepolitisches Arbeitsprogramm beschlossen, wo konkrete Maßnahmen aufgeführt wurden, erwähnt **Frau Schlonski, Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt**. An diesem Maßnahmenprogramm sollte festgehalten werden. **Herr Otto, Fraktion Pro Dessau-Roßlau**, kritisiert, dass bei der Berichtserstattung nicht auf diesen Beschluss eingegangen wurde.

Herr Schönemann, Fraktion Die Linke, wünscht sich, dass der Sachbearbeiter für Klimaschutz eine aktuelle Berichtserstattung im öffentlichen Teil des Stadtrates durchführt. **Herr Oberbürgermeister Kuras** erwähnt, dass diese Berichtserstattung erst nach der Verleihung des European Energy Award erfolgt. Er fasst die Vorstellungen der Ausschussmitglieder zusammen: Es muss eine Standortbestimmung im jeweiligen Ausschuss diskutiert werden und der Sachbearbeiter Klimaschutz soll im Stadtrat eine Berichtserstattung abgeben.

7.2 Sonstige Anfragen und Mitteilungen

Herr Oberbürgermeister Kuras informiert, dass im Jahr 2021 eine Volkszählung stattfinden wird. Für den Zensus muss eine Erhebungsstelle mit drei zu besetzenden Stellen geschaffen werden, die nicht im Sachbereich Wahlen/Statistiken angegliedert ist. Die Vorbereitungen und Gespräche mit dem Dezernat II laufen bereits.

Herr Schönemann, Fraktion Die Linke, kritisiert den im Amtsblatt veröffentlichten Artikel der Freien Fraktion Dessau-Roßlau. Er bittet, dass diese Problematik im nächsten Haupt- und Personalausschuss thematisiert wird und der Pressesprecher der Stadt Dessau-Roßlau, Herr Sauer, dazu eingeladen wird. Es sollten klare Regeln zum Beispiel die Umgangsweise miteinander definiert werden um eine Verbesserung des Wahrheitsgehalts der Artikel zu erreichen.

Herr Oberbürgermeister Kuras wird eine Beschlussvorlage vorbereiten, die im nächsten Haupt- und Personalausschuss eingereicht wird. In der vergangenen Sitzung gab es diesbezüglich bereits eine Diskussion der Ausschussmitglieder, wo sich geeinigt wurde, dass ein Redaktionsstatut eingeführt werden muss und ein Gremium (Hauptverwaltungsbeamte und das Präsidium des Stadtrates) bei Bedarfsfällen zusammentritt. Er teilt mit, dass bereits ein Beschluss vom 12.03.2003 existiert, welcher besagt, dass die Positionierung der Fraktionen nicht zu parteipolitischen Wahlwerbungen ausarten darf. Es soll das Ziel sein, dass die Bürger der Stadt Dessau über die Sachstände bei den Abstimmungen informiert werden. In dem bereits gefassten Beschluss müssen neue Aspekte aufgegriffen werden, erwähnt Herr Oberbürgermeister Kuras. **Herr Schönemann, Fraktion Die Linke**, befürchtet, dass die Beiträge der Fraktionen demnächst generell infrage gestellt werden.

Herr Fackiner, Fraktion Die Grünen, FDP, Neues Forum – Bürgerliste, erläutert, dass die Thematik Redaktionsstatut und die Bildung eines Gremiums in der Arbeitsgruppe Hauptsatzung diskutiert werden sollten. **Herr Eichelberg, Fraktion SPD**, bestätigt diese Aussage. **Herr Oberbürgermeister Kuras**, teilt mit, dass das Entscheidende nicht das Gremium sei, sondern die gemeinsame Einigung. Laut Bürgerumfragen werden die Fraktionsseiten im Amtsblatt zur politischen Meinungsbildung genutzt und seien deswegen dringend notwendig.

Herr Kellner, Fraktion CDU, merkt an, dass der bereits existierende Kodex den Fraktionen noch nicht zugegangen ist. **Herr Eichelberg, Fraktion SPD**, erwähnt, dass die endgültige Entscheidung im Haupt- und Personalausschuss getroffen wird, aber die Arbeitsgruppe vorab schon über diese Thematik diskutieren kann.

Herr Melchior, Fraktion Die Grünen, FDP, Neues Forum – Bürgerliste, schlägt vor, diese Thematik in die Geschäftsordnung mitaufzunehmen.

Herr Kellner, Fraktion CDU, möchte, dass der Veranstaltungskalender der Stadt Dessau-Roßlau synchronisiert und überarbeitet wird. Des Weiteren sollte eine bessere Absprache bezüglich der Terminlegung der Veranstaltungen erfolgen, damit Doppelbelegungen reduziert wird. **Herr Schönemann, Fraktion Die Linke**, bemerkt, dass solch ein Veranstaltungskalender bereits existierte und dass es heutzutage mehr Möglichkeiten gibt. Und nur eine zentrale Koordinierungsstelle benötigt wird.

Herr Fackiner, Fraktion Die Grünen, FDP, Neues Forum – Bürgerliste, erklärt dass es einen städtischen Veranstaltungskalender gibt und die Stadtverwaltung die Termine regelmäßig einpflegt. **Herr Adamek, Fraktion CDU**, kritisiert die Unübersichtlichkeit des Veranstaltungskalenders und wünscht sich eine Überarbeitung der Chronologie und eine Zentralisierung der Veranstaltungen.

Herr Rathmann, persönlicher Referent des Oberbürgermeisters, merkt an, dass die Veranstaltungen der Stadt Dessau-Roßlau auf der offiziellen Webseite chronologisch angeordnet sind. **Herr Dr. Reck, Beigeordneter für Wirtschaft und Kultur**, bestätigt die Aussage. Wenn der Stadtverwaltung Veranstaltungen mitgeteilt werden, dann erfolgt umgehend die Eintragung in den Veranstaltungskalender. Somit ist die Verwaltung auf die Zuarbeit der Vereine bzw. Veranstalter angewiesen. **Herr Adamek, Fraktion CDU**, regt an, dass die Suchlinks im Internet überprüft werden müssen, damit die Bürger auf den richtigen Kalender weitergeleitet werden.

Herr Adamek, Fraktion CDU, möchte den Sachstand bezüglich des Bolzplatzes in Dessau-Ziebigk erfahren. **Herr Dr. Reck, Beigeordneter für Wirtschaft und Kultur**, erläutert, dass noch kein abschließendes Ergebnis vorliegt.

Herr Schönemann, Fraktion Die Linke, möchte, dass die Frist für die Beantwortung der öffentlichen Anfragen, nichtöffentlichen Anfragen sowie die Anfragen der Einwohner überarbeitet werden und konsequenter beachtet werden. **Herr Oberbürgermeister Kuras**, erläutert, dass das Problem nur in einzelnen Fällen auftrat.

8 Beschlussfassungen

8.1 Neuwahl des Vertreters der Stadt Dessau-Roßlau im Verein "Naturpark Fläming e.V." Vorlage: BV/313/2019/I-08

Nach kurzer Rücksprache wird die Beschlussvorlage zur Abstimmung gegeben.

Abstimmungsergebnis: 10/0/0

8.2 Mitarbeit der Stadt Dessau-Roßlau in der Arbeitsgemeinschaft "Ländlicher Raum" Vorlage: BV/314/2019/I-08

Herr Oberbürgermeister Kuras führt kurz in die Thematik der Beschlussvorlage ein.

Herr Schönemann, Fraktion Die Linke, möchte eine Berichtserstattung der Arbeitsgemeinschaft „Ländlicher Raum“ über die Problembereiche bzw. Regionen mit Problemen. Er wünscht sich eine Angleichung der Verhältnisse des städtischen und ländlichen Raumes.

Herr Otto, Fraktion Pro Dessau-Roßlau, möchte eine Ausführung der Tätigkeitsbereich der Mitglieder zum ländlichen Raum. Er zieht Mitglieder vor, die einen Bezug zum ländlichen Raum besitzen. Herr Otto stellt einen Geschäftsordnungsantrag zur Vertragung der Beschlussvorlage.

Nach kurzer Diskussion wird der Geschäftsordnungsantrag zur Abstimmung gegeben.

Abstimmungsergebnis des Geschäftsordnungsantrages: 6/0/0

8.3 Vorschlagsliste zur Wahl ehrenamtlicher Richter für das Verwaltungsgericht Halle **Vorlage: BV/344/2019/II-30**

Frau Beck, Amtsleiterin des Rechtsamtes, führt kurz in die Thematik der Beschlussvorlage ein.

Herr Melchior, Fraktion Die Grünen, FDP, Neues Forum –Bürgerliste, möchte wissen, ob die Möglichkeit besteht einen Vermerk der Vorschlagsliste zuzuführen, welche Mitglieder schon einst dieses Ehrenamt übernommen haben. **Frau Beck, Amtsleiterin des Rechtsamtes**, möchte diese Information bei dem Verwaltungsgericht erfragen und bestätigt, dass dies keine Voraussetzung für einen ehrenamtlichen Richter sei.

Der Haupt- und Personalausschuss nimmt diese Beschlussvorlage zur Kenntnis.

8.4 Entscheidung des Stadtrates nach dem Bürgerentscheid "Schloßplatz" **Vorlage: BV/346/2019/II-30**

Herr Oberbürgermeister Kuras führt in die Thematik dieser Beschlussvorlage ein und informiert über den aktuellen Sachstand.

Herr Dreibrodt, Freie Fraktion Dessau-Roßlau, möchte wissen, ob die Abstimmung entsprechend des Verfahrens des Bürgerentscheides per geheime Wahl im Stadtrat durchgeführt werden kann. **Frau Beck, Amtsleiterin des Rechtsamtes**, verweist auf die gesetzliche Grundlage des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA). Gem. § 27 (3) KVG LSA kann ein Gremium durch Abstimmungen oder durch Wahlen Beschlüsse fassen. Eine Wahl wird nur in den gesetzlich aufgeführten Gründen durchgeführt. In dem vorliegenden Fall ist keine Wahl vorgesehen und somit wird die Beschlussvorlage durch eine Abstimmung beschlossen. Da keine bestimmte Mehrheit aufgeführt ist, wird von einer einfachen Mehrheit der anwesenden Mitglieder ausgegangen.

Herr Schönemann, Fraktion Die Linke, möchte eine Transparenz für die Abstimmung. **Herr Oberbürgermeister Kuras** bestätigt die Aussage und zitiert den Grundsatz des KVG LSA.

Herr Ratzmann, Fraktion Alternative für Deutschland, appelliert an die Stadträte, dass man den Willen der Bürger nicht unbeachtet lassen sollte und diesen akzeptiert. **Herr Oberbürgermeister Kuras** verweist darauf, dass die Bürger für das Ergebnis des Bürgerentscheids verantwortlich sind und die Entscheidung nun umgesetzt wird. Des Weiteren erläutert er den weiteren Verfahrensweg und mögliche Folgen.

Herr Adamek, Fraktion CDU, gibt ebenso die wirtschaftlichen Folgen zu bedenken und fordert eine verbindliche Entscheidung.

Ebenso verweist **Herr Schönemann, Fraktion Die Linke**, auf einen fairen Umgang miteinander und wünscht eine zügige Entscheidung des Stadtrates nach dem Bürgerentscheid.

Herr Eichelberg, Fraktion SPD, möchte wissen, ob der Investor kompromissbereit ist und ob mit ihm Gespräche geführt wurden. **Herr Oberbürgermeister Kuras**, berichtet über die gemeinsamen Gespräche mit dem Investor und der Bürgerinitiative. **Herr Adamek, Fraktion CDU**, verweist auf die vorgenommenen Veränderungen des Investors und die damit verbundene Kompromissbereitschaft.

Herr Otto, Fraktion Pro Dessau-Roßlau, möchte eine verbindliche rechtliche Abklärung des Wahlablaufes. Er plädiert zu einer offenen Abstimmung. **Herr Oberbürgermeister Kuras** sichert eine Überprüfung zu.

Herr Kellner, Fraktion CDU, äußert seine Bedenken bezüglich des zukünftigen Images der Stadt Dessau-Roßlau als Wirtschaftsstandortes und fordert den Stadtrat auf, dass die Beschlüsse in der Zukunft zügiger beschlossen werden sollen.

Nach einer Diskussion gibt **Herr Dreibrodt, Freie Fraktion Dessau-Roßlau**, zu Protokoll, dass die Fraktion rechtliche Bedenken zu diesem Thema äußert und stellt den Antrag auf eine namentliche Abstimmung. **Herr Oberbürgermeister Kuras** gibt den Antrag zur Abstimmung.

Herr Otto, Fraktion Pro Dessau-Roßlau, stellt den Geschäftsordnungsantrag zum Schluss der Aussprache und **Herr Oberbürgermeister Kuras** gibt diesen zur Abstimmung.

Die Beschlussvorlage wird zur namentlichen Abstimmung gegeben.

Abstimmungsergebnis: 10/0/0

Abstimmungsergebnis: 10/0/0

Abstimmungsergebnis: 2/8/0

- 8.5 Neuwahl der Vertreter der Stadt Dessau-Roßlau für die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg**
Vorlage: BV/340/2019/III-61

Herr Oberbürgermeister Kuras führt in die Thematik der Beschlussvorlage ein. Er teilt mit, dass die Zugangsvoraussetzungen keines Mandats bedürfen und dass die Sitzungen der Regionalversammlung innerhalb der Woche, sowie während der Arbeitszeit stattfinden.

Herr Otto, Fraktion Pro Dessau-Roßlau, kritisiert, dass nur die großen Fraktionen das Recht haben Mitglieder zu benennen mit der Begründung, dass nach dem Hare-Niemeyer die kleineren Fraktionen nicht infrage kommen.

Herr Eichelberg, Fraktion SPD, möchte wissen, ob gewählt wird oder das Hare-Niemeyer-Verfahren anzuwenden ist.

Frau Beck, Amtsleiterin des Rechtsamtes, kennt die genaue Sachlage nicht. Das Verfahren für die Ausschussbesetzung in der Stadtverwaltung wird nach dem Hare-Niemeyer-Verfahren getätigt. Aber wie sich das bei der Zusammensetzung der Regionalversammlung verhält, sei ungewiss. **Herr Oberbürgermeister Kuras** sichert eine Klärung bis zum Stadtrat zu.

Abstimmungsergebnis: 9/0/1

- 8.6 Anzeige von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungsangeboten für den Zeitraum vom 01.04.-30.06.2019**
Vorlage: BV/330/2019/V-SKD

Abstimmungsergebnis: 10/0/0

- 8.7 Schaffung einer dauerhaften Stelle für einen Klimaschutzmanager**
Vorlage: FV/016/2019/SPD

Herr Oberbürgermeister Kuras führt in die Thematik der Beschlussvorlage ein.

Herr Schönemann, Fraktion Die Linke, stellt den Antrag, dass der Beschlussvorlage die Stellenbeschreibung bis zum Beginn der Haushaltsdebatte hinzugefügt wird.

Herr Eichelberg, Fraktion SPD, weist daraufhin, dass die Anlage 1 einige Tätigkeitsmerkmale beinhaltet, die in die Stellenbeschreibung aufgenommen werden können.

Abstimmungsergebnis: 8/0/2

13 Schließung der Sitzung

Herr Oberbürgermeister Kuras schließt die Sitzung um 19:30 Uhr.

Dessau-Roßlau, 22.11.19

Oberbürgermeister Peter Kuras
Vorsitzender Haupt- und Personalausschuss

Schriftführer